„GRIAS DI – PFIAT DI"

Ausschreibung zur künstlerischen Gestaltung von Ortseinfahrten und Durchfahrten in der Silberregion Karwendel

1. GEGENSTAND DES WETTBEWERBES:

1.1 **Art des Wettbewerbes:**
Der Tourismusverband Silberregion Karwendel sucht Künstlerinnen und Künstler, die einen Entwurf als symbolischen Willkommensgruß, auf tirolerisch „Grias di" und „Pfiat di", für die Ortseinfahrten und -durchfahrten der Region entwerfen.

Die Silberregion umfasst 12 Gemeinden (Buch, Gallzein, Jenbach, Kolsass, Kolsassberg, Pill, Schwaz, Stans, Terfens, Vomp, Weer, Weerberg). Somit wird das Sieger-Objekt in mehrfacher Ausführung in der Region präsent sein und von tausenden Einheimischen und Besuchern täglich gesehen.

Die Ausschreibung erfolgt öffentlich.

1.2 **Auslober:**
Die ausschreibende Stelle ist der Tourismusverband Silberregion Karwendel, kurz TSK genannt.

Fragen zu organisatorischen und rechtlichen Belangen:
Alexandra Graf
Tel. 0043 5242 63240-14
e-mail: a.graf@silberregion-karwendel.at

1.3 **Ziel des Wettbewerbes:**
Gesucht wird ein Werk, das die Sinnstiftung der Region – RETRONOVATIV – interpretiert und visuell transportiert. Der TSK möchte einen speziellen Willkommensgruß für Gäste und Einheimische entwickeln, der nachhaltig in den Köpfen verankert bleibt. Die Inszenierung soll in Form eines Kunstobjektes gestaltet werden, das die 3 elementaren Komponenten der Region „retro", „nativ" und „innovative" verkörpert. (Nähere Informationen zum Tourismusverband Silberregion Karwendel und RETRONOVATIV liegen bei.)

Der TSK behält sich vor, im Anschluss an den Wettbewerb eine Auftragsvergabe im Rahmen einer Verhandlung mit einer/einem oder mehreren Wettbewerbsteilnehmer/innen durchzuführen. Auf einer Auftragsvergabe besteht von Seiten der Teilnehmer/in oder des Siegers/der Siegerin des Wettbewerbs kein Rechtsanspruch.

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Straße 11, A-6130 Schwaz
Tel. +43.5242.63240
Fax +43.5242.63240-99
www.silberregion-karwendel.com
info@silberregion-karwendel.com

2. TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

2.1 In einem zweistufigen, offenen Wettbewerb soll das Sieger-Projekt gekürt werde. Der Wettbewerb ist in 2 Phasen eingeteilt. Phase 1, die Ideenfindung. Phase 2 – die Detailplanung. Folgende Unterlagen sind zur Bewerbung notwendig.

2.2 **PHASE 1 - Ideenfindung**

Bewerbungs-Unterlagen mit:

- einer Entwurfsidee/Ideenskizze
- notwendige technische Angaben
- Beschreibungen bzgl. Ausführung (max. 2 DIN A4 Seiten)
- Kurzbiographie des Künstlers/der Künstlerin - künstlerischer Werdegang, aktuelle Werke

Aufgrund dieser eingereichten Unterlagen werden von der Jury bis zu sechs Künstler/innen für die Phase 2 ausgewählt. Bitte beachten Sie, dass die Entwürfe anonym abgegeben werden müssen. Genauer wird dies unter Punkt 5.1 definiert.

2.3 **PHASE 2 - Detailplanung**

In der Phase 2 werden bis zu 6 Bewerber/innen eingeladen, den in der 1. Phase eingereichten Entwurf zu konkretisieren. Dies muss als maßstabsgetreues Modell im Maßstab 1:10 abgegeben werden.

Hier müssen zusätzliche Angaben über Lieferung, Leistungen an Ort und Stelle (z. B. notwendige bauliche Vorkehrungen wie Beleuchtung, Verankerung etc. inkl. Kostenvoranschläge) sowie Angaben über die Dauer der Durchführung der Arbeit mitgeliefert werden.

Detailzeichnungen sollten so ausgelegt werden, dass dieses Objekt von externen Firmen produziert werden kann.

Auch diese Modelle bzw. Unterlagen müssen anonym abgegeben werden.

Aus diesen 6 abgegebenen Entwürfen wird die Jury ein Sieger-Projekt auswählen. Für die Phase 2 sind entsprechende Entgelte vorgesehen -> siehe Punkt 7

2.4 Rechtsgrundlage ist der Inhalt der Wettbewerbsausschreibung. Mit der Einreichung der Wettbewerbsarbeit nimmt jeder Teilnehmer/Teilnehmerin alle in der vorliegenden Ausschreibung enthaltenen Bedingungen an.

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Straße 11, A-6130 Schwaz
Tel. +43.5242.63240
Fax +43.5242.63240-99
www.silberregion-karwendel.com
info@silberregion-karwendel.com

3. JURY

3.1 Die Jury entscheidet unabhängig und unanfechtbar. Sie ist zur Objektivität und zur Einhaltung der Bestimmungen der Ausschreibung zum Wettbewerb verpflichtet.

3.2 **Zusammensetzung der Jury:**

Bereich Fachschulen/Hochschulen:
- Mag. Mag. Bernhard Gwiggner (Universität Mozarteum, Salzburg)
- Dir. Ernst Hornstein oder Fachbereichsleiter (Schnitzschule Elbigenalp)
- Prof. Kuno Prey (Fakultät für Design und Künste, Bozen)
- Prof. Mag. Eva-Maria Stadler (Universität für angewandte Kunst, Wien)
- Alexander Tochtermann (Akademie der Bildenden Künste, München)

Bereich Wirtschaft und Öffentlichkeit:
- Ursula Beiler
- Claudia Berghofer
- Andreas Braun
- Eva Lind
- Josef Margreiter
- DI Christoph Prem

Vertreter Gemeinden:
- Josef Brunner
- Dietmar Wallner
- Mag. Markus Zijerveld

Vertreter Tourismusverband Silberregion Karwendel:
- Andreas Mair (Jury Vorsitz)
- Markus Schmidt
- Peter Unterlechner

3.3. Den Jury-Vorsitz hat Herr Andreas Mair als Aufsichtsratsvorsitzender des TSK. Die Schriftführung liegt beim TSK.

3.4 **Aufgaben der Jury:**
Die Jury hat die vorliegenden Bewerbungs-Unterlagen zu bewerten und bis zu 6 Entwürfe zur Phase 2 vorzuschlagen. Über die Beratung der Entwürfe ist eine Niederschrift zu erstellen, die auf die einzelnen Wettbewerbsentwürfe eingeht.

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Straße 11, A-6130 Schwaz
Tel. +43.5242.63240
Fax +43.5242.63240-99
www.silberregion-karwendel.com
info@silberregion-karwendel.com

4. BEWERTUNGSKRITERIEN:

Die Entwürfe werden nach folgenden Kriterien von der Jury beurteilt:

- Es sollte eine „GRIAS DI" Inszenierung an den wesentlichen Einfahrten der Region bzw. der Gemeinden geben und eine „PFIAT DI" Inszenierung an den Regionsausfahrten.
- Das Objekt sollte die Möglichkeit einer Adaption je Gemeinde haben. Jede Gemeinde soll sich in dem Objekt wiederfinden können.
- Das Objekt muss ein Hingucker sein, es muss auffallen, Leute sollen darüber sprechen.
- Das Objekt steht im Freien und muss deshalb wetterbeständig sein.
- Das Material ist frei wählbar, sollte aber den RETRONOVATIVEN Stil der Region wider spiegeln.
- Die Größe des Objektes darf max. 2 m breit und 3 m hoch sein.
- Das Objekt muss einfach reproduzierbar sein, da rund 20-30 Objekte produziert und aufgestellt werden müssen.
- Geringe Betriebs- und Erhaltungskosten.
- Es soll einen originellen, innovativen Charakter haben.
- Die Umsetzbarkeit und Nachhaltigkeit muss berücksichtigt werden.

4.1 Beschlussfassung:

Die Mitglieder der Jury haben je ein Stimmrecht. Es entscheidet die einfache Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Jury-Vorsitzenden.

5. ABGABE DER UNTERLAGEN - TERMINE:

5.1 Anonymität / Kennziffer

Die Arbeiten werden anonym bewertet. Daher dürfen die Entwürfe und die Außenseiten der Verpackungen und Umschläge keine Hinweise auf den Verfasser enthalten.

Jeder Wettbewerbsteilnehmer / jede Wettbewerbsteilnehmerin muss eine 6-stellige Kennziffer wählen. Die Kennziffer (z.B. 123456) muss auf jedem Dokument und jeder Verpackung in der oberen linken Ecke erscheinen.

Die Entwürfe müssen in einem verschlossenen, nur mit der Kennziffer beschrifteter A4-Umschlag, abgegeben werden.

Diesem Umschlag muss ein weiterer Umschlag beiliegen, der mit der Kennziffer beschriftet wird, und das ausgefüllte Datenblatt enthält.

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Straße 11, A-6130 Schwaz
Tel. +43.5242.63240
Fax +43.5242.63240-99
www.silberregion-karwendel.com
info@silberregion-karwendel.com

5.2 **Abgabe der Bewerbungsunterlagen (Phase 1):**

Termin: Donnerstag, 31.03.2016, 16.00 Uhr
Ort: Tourismusverband Silberregion Karwendel, Münchner Strasse 11, 6130 Schwaz

Mit der Post eingereichte Bewerbungen müssen bis spätestens 31.03.2016 beim TSK eintreffen. Alle Bewerbungen, die danach eintreffen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Jurysitzung / Vorausscheidung: Dienstag, 05.04.2016
Die Ergebnisse der Jurysitzung werden den Teilnehmern/innen per e-mail oder telefonisch bekannt gegeben.

5.3 **Abgabe des maßstabsgetreuen Modelles (Phase 2):**

Termin: Dienstag, 31.05.2016, 09.00 - 11.00 Uhr
Ort: Tourismusverband Silberregion Karwendel, Münchner Strasse 11, 6130 Schwaz

Alle Projekte inkl. der geforderten Detailinformationen (Kostenvoranschläge, etc.), die nach diesem Termin eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Jurysitzung / Wahl der Gewinnerin/des Gewinners: Dienstag 07.06.2016
Die Teilnehmer/innen werden vom TSK informiert. In einem gesonderten Pressetermin wird der Gewinner oder die Gewinnerin der Presse vorgestellt.

6. UMFANG DER LEISTUNG:

Die Darstellung der künstlerischen Arbeiten wurden in Punkt 2.2 angeführt.

Die Unterlagen in Phase 1 werden nur als Hardcopy angenommen und müssen anonym (wie im Punkt 5.2 beschrieben) abgegeben werden.

Name, Adresse, E-Mail Adresse und Telefonnummer des Teilnehmers / der Teilnehmerin sind als gesondertes Beiblatt der Einreichung in einem anonymen Umschlag beizulegen.

Die eingereichten Unterlagen liegen nach der Entscheidung beim TSK zur Abholung bereit. Eine Rücksendung durch den TSK ist nicht vorgesehen.

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Straße 11, A-6130 Schwaz
Tel. +43.5242.63240
Fax +43.5242.63240-99
www.silberregion-karwendel.com
info@silberregion-karwendel.com

7. PREISGELD + PRESSE:

Eine allgemeine Entschädigung für die Phase 1 ist nicht vorgesehen. Für die Phase 2 werden bis zu 6 Projekte ausgewählt, die nach der Beurteilung der Jury folgendermaßen entlohnt werden:

1. Platz	EUR 10.000,-
2. - 3. Platz	EUR 2.000,-
4. - 6. Platz	EUR 1.000,-

Die Prämien für die Phase 2 beinhalten sämtliche Kosten für die Detailplanung bzw. alle anfallenden Kosten für die Realisierung der Entwurfs- und Ideendarstellung.

Alle Teilnehmer/innen der Phase 2 werden mit den gestalteten Objekten bei einer Pressekonferenz vorgestellt. Die Entwürfe sind der Öffentlichkeit zur Besichtigung zugänglich.

8. NUTZUNG UND RECHTE:

Der TSK erwirbt an den eingereichten Entwürfen das sachliche Eigentumsrecht. Das geistige Eigentumsrecht bleibt bei den WettbewerbsteilnehmerInnen. Die WettbewerbsteilnehmerInnen erklären ausdrücklich, dass an den eingereichten Entwürfen keine wie immer namenhabende Rechte Dritter, welcher Art auch immer, bestehen. Der/die jeweilige WettbewerbsteilnehmerIn besitzt daher alle urheberrechtlichen Rechte am Werk, welcher Art auch immer, selbst und uneingeschränkt und ist sohin auch berechtigt, über das Werk zu verfügen.

Der/die WettbewerbsgewinnerIn überträgt dem TSK die exklusiven Nutzungsrechte, Veröffentlichungsrechte und Nutzungen jedweder Art und Bezeichnung. Der TSK kann unter Absprache mit dem Künstler/der Künstlerin eine Adjustierung beim Umsetzen des Objektes vornehmen. Ausdrücklich wird vereinbart, dass die Nutzungen im Sinne des vorstehenden Satzes auch durch Dritte erfolgen können, die dazu von TSK ermächtigt wurden. Mit der Auszahlung des Preisgeldes erwirbt der TSK auch das exklusive Nutzungsrecht an den nicht prämierten eingereichten Entwürfen der Phase 2. Der TSK hat das Recht, dieWettbewerbsarbeiten unter Namensnennung des/der jeweiligen WettbewerbsteilnehmerIn zu veröffentlichen; das Recht zur Veröffentlichung steht auch den Wettbewerbsteilnehmer/Innen zu.

Schwaz, am 28.01.2016

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Straße 11, A-6130 Schwaz
Tel. +43.5242.63240
Fax +43.5242.63240-99
www.silberregion-karwendel.com
info@silberregion-karwendel.com

BEILAGE

Der Tourismusverband Silberregion Karwendel (kurz TSK genannt) umfasst 12 Gemeinden. Das sind Buch, Gallzein, Jenbach, Kolsass, Kolsassberg, Pill, Schwaz, Stans, Terfens, Vomp, Weer, Weerberg.

Die Kernpositionierung der Silberregion Karwendel:
„Innovativ und erfrischend führt die Region ihre Gäste und die Einheimischen zurück zu den wesentlichen und elementaren Dingen und bereichern sie dadurch im Heute."

Die zentrale Sinnstiftung der Silberregion Karwendel ist RETRONOVATIV. RETRONOVATIV ist ein Kunstwort, das von der Silberregion Karwendel geschaffen wurde. Darunter versteht man, die einfachen Dinge des Lebens schätzen, die unspektakulär ohne verblendenden Glamour das Leben wirklich lebenswert machen. Die Umsetzung dieser Strategie zeigt sich in verschiedenen RETRONOVATIVEN Projekten des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel.

RETRONOVATIV setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

RETRO
Nicht nur der Retro-Stil der 70er, sondern auch weiter Zurückliegendes, Historisches und Regionales; „ZURÜCK ZU …-Ansatz".

NATIV
Das Ursprüngliche, Unveränderte, natürlich Gegebene, Echte im look, feel and touch der Marke erlebbar machen; sich vom Künstlichen, Anbiedernden, Klischeehaften distanzieren.

INNOVATIV
Nativ und Retro in einem frischen, für die heutige Zeit Passenden umsetzen und zugänglich machen; die erfrischende, innovative, dynamische Seite der Marke herausstellen.

Schwaz, am 28.01.2016

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Straße 11, A-6130 Schwaz
Tel. +43.5242.63240
Fax +43.5242.63240-99
www.silberregion-karwendel.com
info@silberregion-karwendel.com